

Konzert-Höhepunkte der Saison 2026/27

Datum 12.10.2026
Subjekt Land Tirol
Region Austria
Kategorie Music industry, Culture, Education

Neuer Konzertkalender gibt Überblick über Jahresprogramm am Tiroler Landeskonservatorium.

- KonsAcademie eröffnet am 13. Oktober Konzertsaison im Haus der Musik Innsbruck
- Für jeden Geschmack: Konzerte von Alter Musik und Sinfonik bis hin zu Jazz und Volksmusik
- Finalkonzert des Internationalen Werner-Pirchner-Preises am 5. November im Haus der Musik
- Weitere Informationen und Online-Konzertkalender auf www.konstiro.at

Das Konzert der KonsAcademie am Dienstag, 13. Oktober, bildet den Auftakt zur neuen Konzertsaison am Tiroler Landeskonservatorium (TLK). Das Orchester des TLK gastiert um 19.30 Uhr im Haus der Musik Innsbruck im Großen Saal und präsentiert ein Programm mit Beethoven, Mozart und Haydn. Zugleich erscheint der neu gedruckte Veranstaltungskalender „Konzert-Highlights 2026/2027“, der einen Überblick über die Konzerte und Veranstaltungen während des Studienjahres gibt. Unter dem Leitmotiv „Wir sind TLK – teamfähig, leistungsorientiert und kommunikativ!“ zeigt das Jahresprogramm die gesamte musikalische Bandbreite am Landeskonservatorium auf. Online steht der Kalender unter www.konstiro.at zur Verfügung.

„Das Tiroler Landeskonservatorium ist für viele junge Menschen der erste Schritt hin zu einer musikalischen Karriere. Hochkarätige Dozentinnen und Dozenten und die Kooperation mit weltweit renommierten Hochschulen ermöglichen eine fundierte künstlerische Ausbildung“, sagt Bildungslandesrätin Cornelia Hagele und erklärt weiter: „Die Studierenden am Landeskonservatorium üben und proben das ganze Jahr über. Die Früchte dieser disziplinierten Arbeit dürfen wir bei Solistenabenden, Ensemble-Auftritten oder Orchesterprojekten genießen. Der neue Konzertkalender macht sichtbar, wie vielfältig das musikalische Angebot an unserem ‚Kons‘ ist.“

Von Alter Musik bis Jazz und zeitgenössischer Komposition

„Konzertformate sind Teil der Ausbildung und bieten den Studierenden ein künstlerisches Experimentierfeld mit dem Publikum. Mit ihren Professorinnen und Professoren arbeiten sie auf ein Ziel hin – und stehen beim Auftritt mitunter gemeinsam auf der großen Bühne. Der neue Kalender spiegelt die ganze musikalische Bandbreite am Konservatorium wider. Ich lade alle Interessierten ein, sich selbst vom Nachwuchs im Musikland Tirol zu überzeugen“, betont TLK-Direktor Johannes Puchleitner.

Zu erleben sind unter anderem Konzerte in den Bereichen Alte Musik, klassische Sakralmusik, Kammermusik, Oper und Sinfonik, aber auch Jazz, Volksmusik und zeitgenössische Komposition. Neben etablierten Konzertreihen setzt das TLK bewusst auf neue Formate: „Jazz & Apéro“ und „Folk & Apéro“ laden zu After-Work-Konzerten in entspannter Atmosphäre ein. Das neue Format „EnsembleLAB – Bühne erleben. Kammermusik neu“ stellt die kammermusikalische Arbeit ins Rampenlicht. Bei „TLK Spotlight“ stehen hingegen die Lehrenden des Konservatoriums selbst im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens.

Werner-Pirchner-Preis als internationales Saison-Highlight

Ein erster Höhepunkt der neuen Konzertsaison ist der 5. Internationale Werner-Pirchner-Preis. Erstmals können neben SolistInnen – heuer in der Kategorie Oboe – auch Kammermusikensembles mit BläserInnen teilnehmen. Nach dem Semifinale am 3. November am Tiroler Landeskonservatorium entscheidet sich der Wettbewerb am 5. November beim öffentlichen Finalkonzert im Haus der Musik Innsbruck. Die OboistInnen werden vom Werner-Pirchner-Preis-Orchester unter der Leitung von Dorian Keilhack begleitet.

Neben dem Konzertsaal des Tiroler Landeskonservatoriums und dem Haus der Musik Innsbruck stehen unter anderem die Basilika Wilten, die Hofkirche, die Tonhalle im BTV-Stadtforum und der Congress Innsbruck auf dem Spielplan. Weitere Höhepunkte des Jahresprogramms sind das mehrteilige Projekt „Beethoven Extravaganza“, ein Opernprojekt im April 2027 mit Maurice Ravel's „L'heure espagnole“ und Igor Strawinskys „Die Geschichte vom Soldaten“ sowie das große Saisonfinale „Bilder einer Ausstellung“ am 6. Juli 2027 im Tiroler Landestheater.

Rund 500 Studierende in musikalischer Ausbildung

Das Tiroler Landeskonservatorium versteht sich als moderne und zugleich traditionsbewusste postsekundäre Bildungseinrichtung des Landes Tirol im Bereich Musik. 88 ProfessorInnen begleiten derzeit rund 500 Studierende auf ihrem Weg in eine professionelle künstlerische oder pädagogische Laufbahn. In Kooperation mit der Universität Mozarteum Salzburg und der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien – zwei der international führenden Musikhochschulen – bietet das TLK eine international orientierte Ausbildung und bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen künstlerischer Praxis, Pädagogik und Wissenschaft.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/konzert-hoehepunkte-der-saison-2026-27>